

Jubiläumseinsatz für den Schulsanitätsdienst (SSD)

Die Realschule in der Glemsaue feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum. Der Schulsanitätsdienst blickt in diesem Schuljahr auf bereits 60 erfolgreich absolvierte Einsätze zurück. Insgesamt sind es Stand heute 287.

Eine Vorstellung

Im Jahre 2019 wird Karel Adamec Rektor an der Realschule in der Glemsaue. Auf Initiative des aktiven Notfallsanitäters entsteht der Schulsanitätsdienst, dessen Leitung er übernimmt. Jeden Freitagnachmittag treffen sich interessierte Schüler ab der achten Klasse und trainieren für den Ernstfall. Jede Woche haben drei dieser Schüler Dienst und werden für den Schultag mit Handys ausgestattet. Klingeln diese, ruft ein Einsatz. Kompetent und empathisch leisten sie Erste Hilfe direkt an der Unglücksstelle oder im bestens ausgestatteten Sanitätsraum der Schule. Doch nicht nur den Schulalltag begleitet der Schulsanitätsdienst. Auf Feierlichkeiten und Veranstaltungen wie beispielsweise der am 23.2.2024 stattfindende Tag der offenen Tür werden von ihm begleitet.



Die Realschule in der Glemsaue dankt allen Mitgliedern des Schulsanitätsdienstes und freut sich, nun ein paar persönlich zu Wort kommen zu lassen.

Anastasia 14 Jahre



Ich mache beim SSD mit, weil es mir Spaß macht, anderen Menschen zu helfen. Auch für meine Zukunft ist der SSD nützlich, da ich im medizinischen Bereich arbeiten möchte und somit schon etwas Erfahrung sammle.

Leonie 15 Jahre und Luca 16 Jahre



Wir sind die erfahrensten Mitglieder des SSD und die stellvertretenden Leiter. Als Mentoren versuchen wir unsere Erfahrungen an jüngere Schüler weiterzugeben. Wir freuen uns zu sehen, dass der Schulsanitätsdienst so regen Zulauf hat.

Leni 15 Jahre



Ich bin im SSD, weil ich es gut finde, anderen Menschen zu helfen oder anderen Menschen beizubringen, wie sie Menschen retten können. Vor allem lerne ich sehr viel für mein Leben. Als ich im Schulsanitätsteam aufgenommen wurde, habe ich direkt Spaß und Freude mit meinen Kameraden entdeckt, denn im Schulsanitätsdienst sollte man auch Spaß haben.

Luca 14 Jahre



Ich bin beim SSD, weil es mir sehr viel Spaß macht, anderen Menschen zu helfen und mich um sie zu kümmern. Später möchte ich eine Ausbildung zum Rettungssanitäter machen. Jetzt lerne ich die Grundlagen.